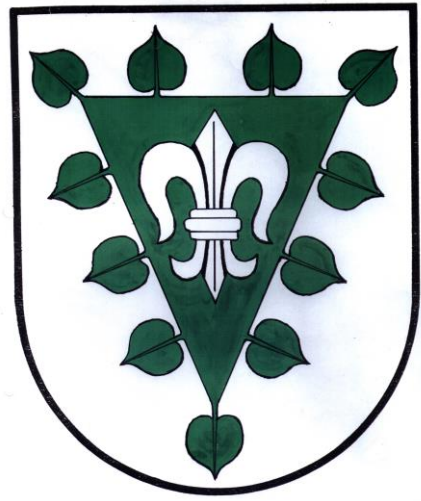


Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 - 2024



Gemeinde Wiershop

Inhaltsverzeichnis:

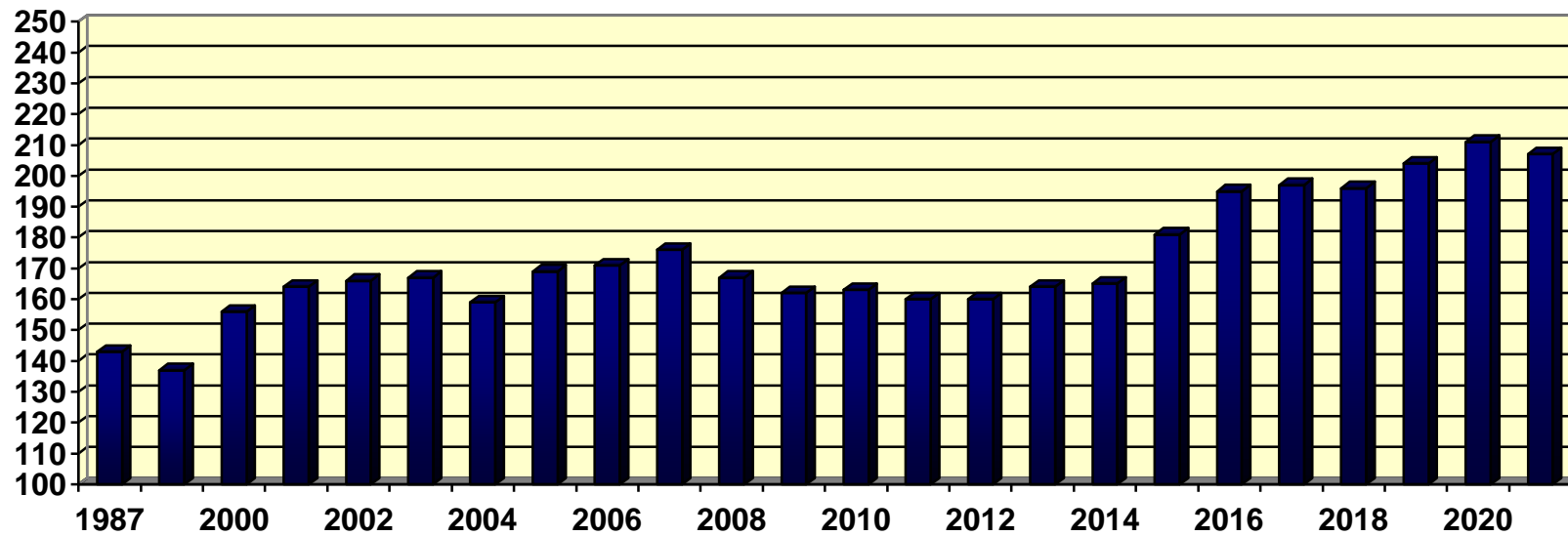
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr , im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
 - 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

- 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung
- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist
15. Freier Finanzspielraum
16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Wiershop haben sich wie folgt entwickelt

Stand	1987 Volkszählung	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Einwohner	143	165	181	195	192	196	204	211	207



2) **GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR** (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Die Gemeinde Wiershop ist nach wie vor eine reine Agrargemeinde mit fast ausschließlich landwirtschaftlicher Wohnbevölkerung. Es ist lediglich ein größerer Industriebetrieb ansässig. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist absolut abhängig von der Höhe der jährlichen Finanzaufweisungen und Umlagen.

Lage und Größe:

Die Gemeinde Wiershop hat eine Größe von 514 ha. Sie liegt nordöstlich der Stadt Geesthacht an der Landesstraße zwischen Geesthacht und Schwarzenbek und nahe dem Mittelzentrum Geesthacht.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Wiershop wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet.

Wirtschaft:

Wiershop gehört zu den wenigen Dörfern im südwestlichen Kreisgebiet, die noch von der Landwirtschaft geprägt werden. Im Jahr 2019 waren es noch 7 Vollerwerbshöfe in der Gemeinde. Mit einer Ausnahme gibt es nur geringe gewerbliche Tätigkeit im Ort. Die Beibehaltung einer dörflichen Struktur ist politischer Konsens in der Gemeinde.

3) **SONDERLASTEN** (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

Mitgliedschaften:

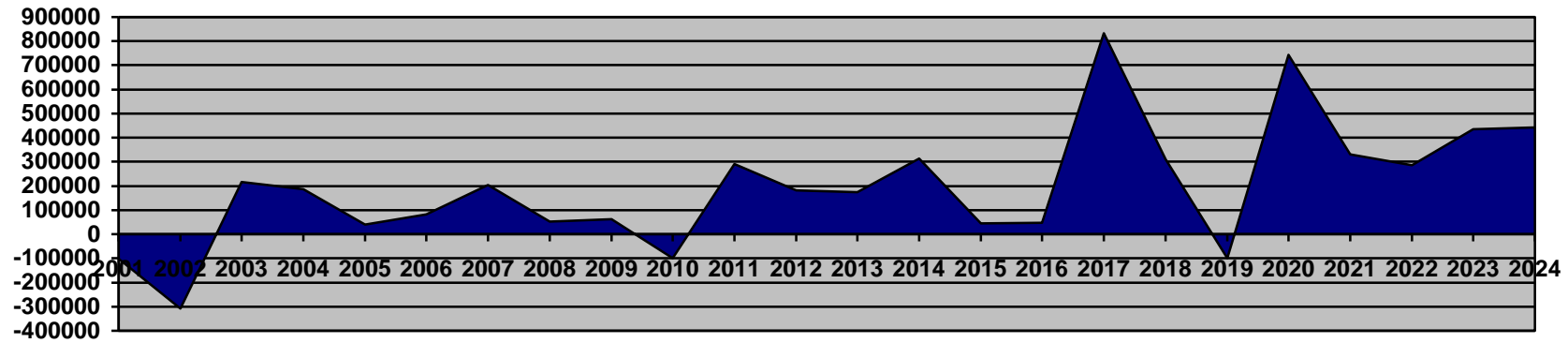
- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Heimat- und Geschichtsverein

4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR

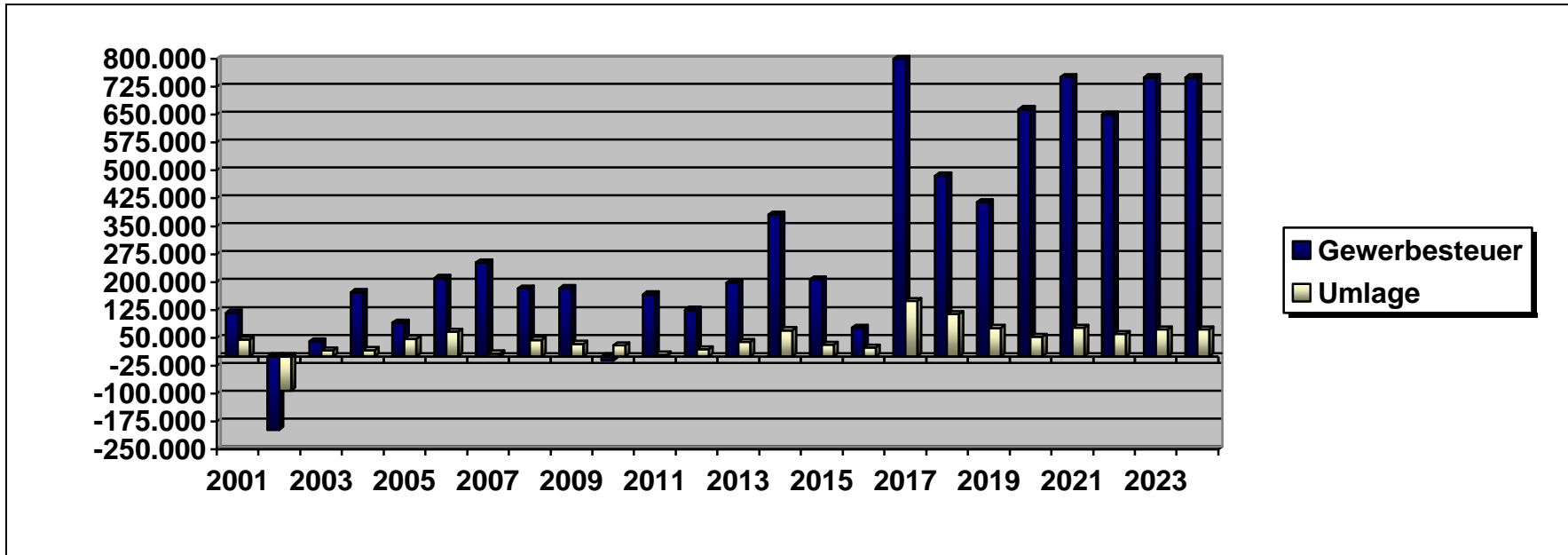
(AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer A	11.788	12.472	12.336	12.400	12.300	12.300
Grundsteuer B	33.476	35.949	35.796	36.000	36.400	36.700
Gewerbsteuer	414.616	664.616	750.495	650.000	750.000	750.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	123.862	124.213	114.875	111.100	127.800	134.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	31.843	34.522	40.811	33.400	35.900	36.600
Vergnügungssteuern	-	-	-	-	-	-
Hundesteuer	2.430	2.310	2.990	3.100	3.100	3.100
Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	-	-
andere Steuern	-	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	-	-	23.712	27.600	31.100	31.100
Sonderschlüsselzuweisungen	-	195.838	3.050	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	11.112	12.252	10.908	12.800	12.600	12.900
sonstige allgemeine Finanzausweisungen						
Erstattungszinsen	200	131	- 36	200	200	200
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	629.327	1.082.303	994.937	886.600	1.009.400	1.017.100
Gewerbsteuerumlage	76.267	52.982	76.926	60.600	72.600	72.600
allgemeine Kreisumlage	197.960	120.446	187.774	178.100	176.300	176.300
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	113.444	74.612	124.268	125.500	124.200	124.200
Zusatzumlage	-	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	308.856	79.032	274.836	236.700	201.200	201.200
Nachzahlungszinsen	31.387	11.542	219	100	100	100
Summe der Umlagen	727.914	338.614	664.023	601.000	574.400	574.400
<i>Überschuss im Abschnitt 90</i>	<i>- 98.587</i>	<i>743.689</i>	<i>330.914</i>	<i>285.600</i>	<i>435.000</i>	<i>442.700</i>

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000



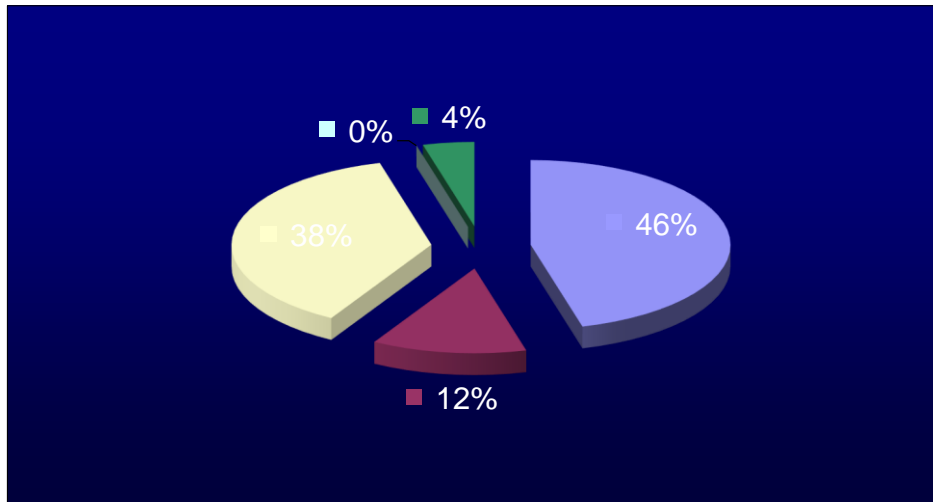
Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den **24 Gewerbebetrieben zahlten 2021**

11 (	46%)	Keine Gewerbesteuer
3 (	13%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
9 (	38%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
0 (	0%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
1 (	4%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTS- JAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

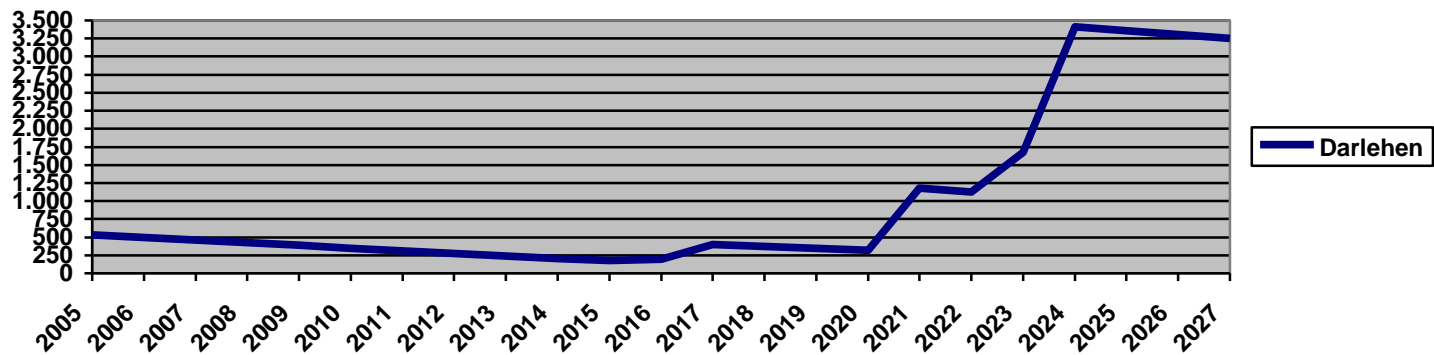
7) ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2022 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2023	21,4	
3	Ein Defizit 2023	0	
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2024 bis 2027	445,7	
5.	Erwartetet Defizite in den Jahren 2024 bis 2027	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2027	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2023 bis 2027	283,5	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2013 bis 2027	243,8	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2023	1.129	5.602
10.	Eine Verschuldung Ende 2023	1.676	8.097
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2024	1.676	8.097
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2024	3.411	16.478
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2023	Entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2027	3.305	15.966
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2027	3.252	15.710

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.8 zu § 3 GemHVO)**

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2019	368		24	344	1.686	0	344	
Ist - 2020	344		23	321	1.521	0	321	900
Ist - 2021	321	900	39	1.182	5.602	0	1.182	
Soll - 2022	1.182	0	53	1.129	5.454	0	1.129	
Soll - 2023 (HHJ)	1.129	600	53	1.676	8.097	0	1.676	
Soll - 2024	1.676	1.788	53	3.411	16.478	0	3.411	
Soll - 2025	3.411	0	53	3.358	16.222	0	3.358	
Soll - 2026	3.358	0	53	3.305	15.966	0	3.305	
Soll - 2027	3.305	0	53	3.252	15.710	0	3.252	



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesell- schaf- ten ²	Treu- hand- ver- mö- gen ³	Stiftun- gen ⁴	andere Anstal- ten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2014	0,176	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0,198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0,437	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,398	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,368	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,344	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0,321	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	1,182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	1,129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	1,676	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2024	3,411	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2025	3,358	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	3,305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2027	3,325	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

**9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS
GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

- Fehlanzeige -

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 zu § 3 GemHVO)
- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2023			Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
		Zufüh- rungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	655,6			283,5	372,1
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 1					
2.1 Wasserversorgung					
2.2 Abwasserbeseitigung (TKA Entschl.)	46,9	0	X		46,9
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2					
3.1 Wasser (gerundet)	82	6	X		88
3.2 Abwasser	281	9	X		290
4 Sonderrücklagen (Gebührenaussgleich)					
§ 19 Abs. 4 Nr. 3 (Abwasser)	83	0	X		83
§ 19 Abs. 4 Nr. 3 (Wasser)	11	0			11
5 Finanzausgleichsrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 4	300	0	X		300
6 Pensionsrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 8	300	0	X		300
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 9					
11 Treuhandrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 12	19,8	9,9	X		29,7
14 Beihilferücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 13					

11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Gebührenart	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kanalisationsgebühren	75.588	66.824	80.366	70.000	70.000	70.000
Wassergeld	24.814	25.438	25.850	25.000	23.000	23.000

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	613.876,69	873.809,17	952.696,94	846.000	965.500
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundenen Abgaben	101.361,41	92.592,29	108.294,80	96.000	94.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	4.427,73	4.577,73	4.472,73	4.400	4.400
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	4.492,43	2.148,23	2.662,91	3.600	3.000
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	35.180,29	21.883,13	20.119,74	21.100	21.900
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00	300	300
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0	0
Konzessionsabgaben	8.176,99	7.752,17	6.926,03	8.000	7.300
Weitere Finanzeinnahmen	55,43	648,17	21,25	300	300
Gesamt	767.570,97	1.003.410,89	1.095.194,40	979.700,00	1.096.700,00

12 ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
Personalausgaben	4	6.700	7.900	11.500	13.200	14.500	14.500
Sächliche Verwaltungsaufgaben	50-677	334.900	255.700	366.800	333.000	414.300	361500
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82/83	637.400	304.500	588.100	540.300	501.700	501.700

Entwicklung Schulkostenbeiträge und Kostenausgleich Kita

	2019 – Ist	2020 – Ist	2021 – Ist	2022 – Soll	2023 – Soll	2024 – Soll
Schulkostenbeiträge	35.643	53.493	43.015	60.200	65.800	69.300
Kostenausgleich	8.861	12.144	47.703	48.200	65.000	65.000

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2023	Finanzplan 2024
13000	94000	Neubaumaßnahmen	600.000,00	0,00
63000	94000	Neubaumaßnahmen	103.000,00	1.603.000,00
13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	52.000,00	5.000,00
13000	93510	Erwerb des bewegl. Anlageverm Fahrzeug	50.000,00	250.000,00
70000	94000	Neubaumaßnahmen	45.000,00	30.000,00
67000	96000	Erweiterung-, Aus- und Umbau	30.000,00	5.000,00
70000	95000	Sanierungsmaßnahmen	10.000,00	10.000,00

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang ge- stellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: In- vestitionsvolumen geplanter Kredit- ähnlicher Rechts- geschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2014						
2015	76,2					
2016	515,8					
2017	59,5					
2018	143					
2019	436					
2020	980					
2021	235					
2022	197,3					
2023 (HJ)	906,4					
2024	1.919,4					
2025	42,4					
2026	42,4					
2027	42,4					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	5.000	4.300	700
1	1.000	1.000	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	100	100	0
7	87.300	87.800	-500
8	37.400	37.800	-400
9	1.049.000	937.500	111.500
Gesamt	1.179.800	1.068.500	111.300

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2022	Finanzplan 2022 laut Haushaltsplan 2021	Abweichung
0	23.200	23.200	0
1	41.100	41.100	0
2	58.200	58.200	0
3	900	900	0
4	55.700	55.700	0
5	2.000	2.000	0
6	64.900	64.900	0
7	87.000	87.000	0
8	38.900	38.900	0
9	595.300	595.300	0
Gesamt	967.200	967.200	0

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	0	0	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	0	0	0
7	0	0	0
8	1.500	1.700	-200
9	983.100	225.300	757.800
Gesamt	984.600	227.000	757.600

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	1.000	2.000	-1.000
1	702.000	55.000	647.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	2.000	3.000	-1.000
5	0	0	0
6	133.000	5.000	128.000
7	60.000	21.000	39.000
8	8.400	8.400	0
9	78.200	132.600	-54.400
Gesamt	984.600	227.000	757.600

15) Freier Finanzspielraum in TEURO bzw. EURO/Ew. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr						
			Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	118,4	78,2	99,6	157,4	191,2	196,7	203,0
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	65,6	53,5	53,5	53,5	51,5	49,4	49,4
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	9,0	24,6	24,6	24,6	24,6	24,6	24,6
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	43,7 0,3	0,0 0,0	21,4 0,1	79,2 0,5	115,0 0,7	122,6 0,7	128,9 0,8
	Nachrichtlich:								
14	Abschreibungen	270	9,9	24,6	24,6	24,6	24,6	24,6	24,6
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)								
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150							
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192							
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193							

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTE (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse								
	Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2022			Haushaltsjahr 2023		
	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %
Abwasserbeseitigung	97.366	97366	100	87.500	101.700	86	87.200	74.800	116
Wasserversorgung	29.777	27.373	108	27.900	36.400	76	25.800	41.900	61

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABE (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instandsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Soll	2023 Soll	2024 Soll
Unterhaltung Gemeindestraßen	9.825	12.105	14.955	40.000	30.000	30.000
Um- und Ausbau von Gemeindestr.	0	0	0	0	103.000	1.603.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN (AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+)</u> <u>Verlustabdeckung (-)</u> <u>Umlagen (-)</u>		
				2021	2022	2023
Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden	TEUR	TEUR	%	2021	2022	2023
1)						
2)						
Zweckverbände in denen die Gemeinde Mitglied ist	TEUR	TEUR	%	2021	2022	2023
1) Gewässerverband Linau				7.700 (-)	8.000 (-)	10.900 (-)
2)						
Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist	TEUR	TEUR	%	2021	2022	2023
1)						
2)						

22) DARSTELLUNG DER ÜBERSICHT ÜBER DIE ERFOLGS- UND FINANZLAGE EINSCHLIEßLICH SCHULDEN (AA Nr. 5.22 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

23) DARSTELLUNG ZU DEN TREUHANDVERMÖGEN DER GEMEINDE, DIE VON DRITTEN VERWALTET WERDEN, IM HINBLICK AUF DIE VERSCHULDUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER GEMEINDE IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN BEIDEN VORANGEHENDEN JAHREN (AA Nr. 22 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige